

“Führerschein entzogen – MPU – und nun?”

Info-Abend beim Freundeskreis Bad Nauheim e.V.

Verkehrsmedizinerin vom TÜV Hessen, Frankfurt, kommt nach Nieder Mörlen

Bad Nauheim (). Am kommenden Dienstag veranstaltet die Selbsthilfegruppe einen Themenabend mit Frau Dr. med. H. Hoffmann-Born.

Am Dienstag um 20.00 Uhr veranstaltet der Freundeskreis Bad Nauheim in der Ev. Christuskirche, Frankfurter Str. 203 in BN Nieder Mörlen einen Info-Abend zum Thema MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung). Im Rahmen dieser öffentlichen Veranstaltung begrüßt der Verein für ehrenamtliche Suchtkrankenhilfe die medizinische Leiterin vom TÜV Hessen in Frankfurt.

Der Freundeskreis Bad Nauheim, Anlaufstelle für suchtkranke Menschen und deren Angehörige, wird u.a. auch sporadisch von Betroffenen aufgesucht, die Ihren Führerschein in Folge von Alkohol- oder Drogenauffälligkeit verloren haben. Irgendwann müssen sich diese Gruppenbesucher ggf. einer MPU stellen und sich mit dieser „unliebsamen“ Angelegenheit auseinandersetzen. Ängste, Bedenken, Unmut und unzähligen Fragen sieht sich dann die Selbsthilfegruppe ausgesetzt. Die MPU, eine sinnvolle Hürde, zum sicheren Wiedererlangen der Fahrerlaubnis.

Am Dienstag wird Frau Dr. med. H. Hoffmann-Born fachlich berichten, Rede und Antwort stehen und Betroffenen, als auch Interessierten die MPU eindringlich verdeutlichen können. Frau Hoffmann-Born ist mit dem TÜV Hessen auch an der aktuellen Kampagne Sicher unterwegs in Hessen - „Guck genauer hin!“ beteiligt, die derzeit gemeinsam mit HR3 (Hessischer Rundfunk), ADAC Hessen-Thüringen e.V. und dem hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Landesverkehrswacht Hessen e.V. durchgeführt wird.

Der 1.Vorsitzende des Vereins, Peter Weimer, teilte gegenüber der WZ mit, dass er sehr froh darüber ist, Frau Hoffmann-Born für den Abend verpflichtet haben zu können, da hier wirklich Informationen aus erster Hand übermittelt werden, da gerade bei dem Thema MPU sehr viel Unklarheit herrscht, oft auch Falschinformationen verbreitet werden.

Der Vereins-Pressesprecher, Frank Cielen, ist der Auffassung, dass bei dieser Veranstaltung auch Mitmenschen/Angehörige erscheinen sollten, die in ihrem Umfeld Menschen vermuten, die mit ihrem Führerschein leichtfertig umgehen. An diesem Abend könnten auch Präventiv-Informationen vermittelt werden, eben für Personen, die sich oft nicht direkt bewusst sind, wie schnell „der Lappen“ weg sein kann und was es später bedeutet, zur MPU zu müssen um das „kostbare Zertifikat“ wieder zurück erhalten zu können. Der Sprecher meint, dass viele Menschen nicht wissen, was wirklich vom Führerschein alles in ihrem Leben abhängig ist, sie können das erst einschätzen, wenn er entzogen wurde.

Der Freundeskreis Bad Nauheim lädt alle interessierten Bürger zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein, der Eintritt ist frei, Spenden sind dem Verein stets willkommen. www.freundeskreise.org/badNauheim